

LINDENER TAGEBLATT

Betriebszeitung der Albatros AG

Ausgabe vom 17.02.2010



Befragung zur Qualität der Kantine

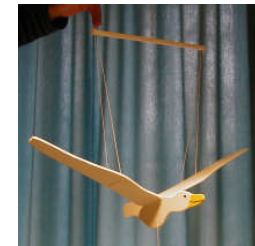


Otto der Verkaufsschlager



Qualitätsprüfer übersehen Mängel

Albatros macht Geschichte



Befragung zur Qualität der Kantine

Wie sind die Mitarbeiter der Albatros-AG mit der Qualität der Kantine zufrieden, dieser Frage sind wir in verschiedenen Abteilungen des Betriebs auf den Grund gegangen.

Linden (te, fd).

Lindener Tageblatt: Wie waren Sie mit dem Essen in der Kantine am Montag zufrieden?

Holzabteilung: Wir fanden es ganz gut.

Metallabteilung: War ok.

Lackiererei: Wir fanden es super.

Albatros AG in Zahlen:	
17.02.2010, 12 Uhr	
Produktionszahlen	147
Verkaufszahlen	120

Lindener Tageblatt: Ist Ihnen etwas Besonderes aufgefallen?

Holzabteilung: Nein

Metallabteilung: Es war viel zu laut, die Waffeln waren nicht durch und haben nach Teig geschmeckt, immer nur Leitungswasser.

Lackiererei: Der Service war gut



Die Holzabteilung



Die Metallabteilung

Lindener Tageblatt: Was hat Ihnen besonders gut geschmeckt?

Holzabteilung: Der Kartoffelsalat mit Würstchen.

Metallabteilung: Kartoffelsalat mit Würstchen.



Die Montage+ Lackierereiabteilung

Lindener Tageblatt: Wie fanden Sie das Personal?

Holzabteilung: Ok.

Metallabteilung: Sie haben das Essen viel zu spät gebracht.

Lackiererei: Der Service war gut.

Lindener Tageblatt: Wie fanden Sie die Verteilung der Tische und waren sie ordentlich?

Holzabteilung: Wir fanden es gut.

Metallabteilung: Wir fanden es gut.

Lackiererei: Wir fanden es sehr sauber.

Lindener Tageblatt: Waren Sie mit den Preisen zufrieden?

Holzabteilung: Manches war viel zu teuer.

Metallabteilung: Wir fanden es viel zu teuer.

Lackiererei: Ja, war ok.

Otto, der Verkaufsschlager

Linden (mlt, cw). Unsere Käufer und Käuferinnen sind von Otto dem Frosch begeistert. Entworfen wurde er von Carley Wolf, Jamila Nonnast, Jennifer Ruft und Lea Buhr aus der 8c. Die Grundidee hatten aber Frau Jamila Nonnast und Frau Carley Wolf, sie wollten etwas für Kinder entwerfen und hatten die Idee ein Tier zu nehmen. Sie entschieden sich schließlich für den Frosch, der ursprünglich noch Beine hatte, die dann aber zu kompliziert für die Herstellung waren. Aus dem ganzen Frosch wurde also ein Froschkopf mit Krone, und damit der Frosch auch etwas für Jungen und Mädchen wird, sollte es einen Froschkönig und eine Froschkönigin geben.

Ursprünglich sollte es einen Froschkönig und eine Froschkönigin geben, doch diese Idee wurde wieder verworfen: Stattdessen ist nun jeder Otto ein Unikat, weil jeder Froschkönig ein eigenes Muster hat. Otto ist ein Kassenschlager. Rund 87 Exemplare wurden schon verkauft! Für das Schlüsselbrett hingegen entschieden sich nur 60 Käufer. Woran das wohl liegt? Frau Sophia Foit vermutet, dass viele schon etwas zum Schlüssel aufhängen hätten, außerdem sähe der Frosch besser aus und wäre nicht nur gut für das Kinderzimmer, sondern eigne sich auch für Bade- und Wohnzimmer



Die Ideengeberinnen Carley Wolf und Jamila Nonnast



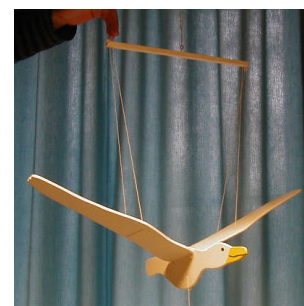
Die Gestalterinnen: Jennifer Ruft und Lea Buhr

Albatros macht Geschichte

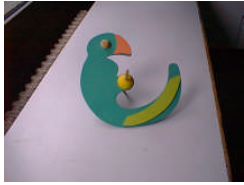
Linden (ys) Zur Entstehung des Albatrosprojektes haben wir unter anderem Herrn Ilseman, einen der Mitbegründer der Albatros-Firma, getroffen, um ihn zum genannten Thema zu interviewen. Er hat uns erzählt, dass damals die AWT-Lehrer die Idee hatten, ein Produkt herzustellen, das dann von den Schülern verkauft wurde. Die Schüler machten daraufhin den Vorschlag, das Projekt wie ein kleines Rollenspiel zu gestalten, bei dem die Schüler Arbeiter einer Firma, namens Albatros, waren.

Die Firma hat ihren Namen dem als erstem hergestellten Produkt zu verdanken, dem Albatrosvogel.

Hier ist eine Übersicht der Produkte, die in den folgenden Jahren produziert wurden:



**(1994/1995)
Der Albatros**



(1996/1997)
Der Vogel



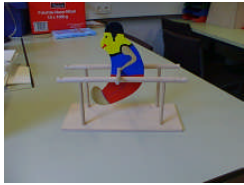
(2001/2002)
Die Magnettafel



(2004/2005)
Card Keeper



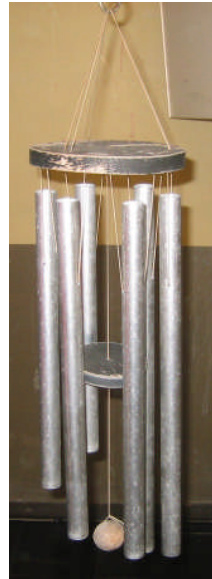
(2006/2007)
Die Uhr



(1997/1998)
Der Barrenturner



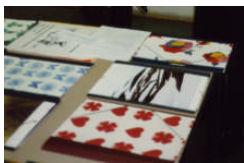
(2002/2003)
Das Klemmbrett



(2005/2006)
Das Windklangspiel



(2007/2008)
Der Buchständer



(1998/1999)
Die Mappe



(2003/2004)
Swing Duck



(2000/2001)
Die Vase



(2008/2009)
White-write-board und
colorful-folder

QUALITÄTSPRÜFER ÜBERSEHEN MÄNGEL

Erst von Mitarbeitern des Lagers wird das Fehlen von Magneten und Schrauben entdeckt

SPEISEPLAN FÜR MITTWOCH/DONNERSTAG

Suppe

Gemüsesuppe: 10€

Hauptspeise

Frikadelle, Kartoffel, Zaziki+

Salat

Apfel-Möhren Rohkost: 5€

Nachtisch

Himbeerquark: 10€

Fladenbrot

Pizza 20€

Kuchen: 5€

GRÜSSE AN DIE A-SCHICHT

- Luzie grüßt Hannah: „Grüße zurück, du Spast!“
- Sharon grüßt Finja und Kea: „Viel Spaß heute, meine Süßen, lieb euch.“
- Frau Herbert grüßt Herr Rode: Ihre Fotos in der Zeitung sind ganz toll!“
- Gianina grüßt Saria Kerimova
- Franziska grüßt Sabrina
- Valentina grüßt Angie und Madleen
- Robert grüßt Salih
- Leyla grüßt Elvan und Sandra: „Herzlichen Glückwunsch!“
- Frau Cziczkus-Büttner grüßt ihren Werksmeisterkollegen Herr Rode: „Holz, Holz, Holz!“
- Dian grüßt Elena
- Jamilia grüßt Lucy
- Denniz grüßt Dima
- Özgür grüßt Metehan
- Mirko grüßt Zeliha
- Marie-Christin grüßt Rene Linke
- Anna grüßt: Luisa, Eda, Laura, Lucas, Finja und Kea
- Natascha grüßt Mariana
- Leonie und Michelle grüßen alle aus der 8f
- Merve grüßt Sofia, Nico, Christoph und Rebecca
- Yasin grüßt Aziz
- Sandra, Herzlichen Glückwunsch

Impressum

Diese Zeitung wurde erstellt von:

Fabienne Drewes
Tim Eggebrecht
Franziska Meurer
Sarah Philipp
Christina Samoilova
Canan Savurur
Yannick Schneider
Marianne Schön
Marsha Tute
Carley Wolf